

Hallo Masih,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen. Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Ich spiele selber E-Bass und finde auch, dass Musik verbindet. Ich finde es toll und erstaunlich, wie viel Ehrgeiz du hast, um z.B. Deutsch zu lernen oder schreiben und lesen zu üben.

Mach immer weiter so, viel Glück und Erfolg in deinem weiteren Leben.

Vielleicht trifft man sich ja mal.

Viele Grüße von Béla
(Schüler, 11.Klasse)

Mein Insta: @bela.camo

Guten Tag Masih Mollahzada,

Unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen und hier ist meine ehrliche Meinung:

Deine Geschichte ist sehr interessant und hat etwas Trauriges an sich, was man im Iran alles durchmachen müsste, bevor man nach Deutschland flieht. Es gibt wenige, die nach Deutschland kommen/fliehen, um ein neues Leben anzufangen, die den falschen Weg ins Verbrechen gehen. Du hast dich für den richtigen Weg entschieden und deinen Traum zum Musiker erfüllt. Ich selbst spiele ein Instrument, was sich Gambe nennt, hat aber Unterschiede zum Cello. Es muss wahrscheinlich schwer gewesen sein, ohne Lesen und Lernen im Heimatland zu leben und jeden Tag den Terror im Iran zu erleben. Ich interessiere mich viel für Flucht, Migration und vielen anderen Dingen über das Ganze.

Ganz viele Grüße und Glück für Ihr weiteres Leben.

Hannes

Guten Tag Nassier Shaker,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Das Thema Flucht und Migration beschäftigt mich... und folgende Fragen gehen mir dabei durch den Kopf: wie war es für dich, in einem so neuen unbekanntem Land direkt Fuß zu fassen und z.B. eine Arbeit zu finden, mit der man sich über Wasser halten kann?

Ich finde es erstaunlich, dass man sich nach so einer kurzen Zeit neu anpassen kann.

Ich finde es auch schön, wie schnell du beschlossen hast, mit anderen beim Ramadhan zu Abend zu essen und gemeinsam zu lachen und einen gemeinsamen Abend zu genießen, auch wenn deine Schicht leider noch etwas ging.

Liebe Grüße Jesper

(Schüler, 11.Klasse)

Guten Tag Marjan Rezwani,

Unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Ich finde es traurig, aber auch erstaunlich, dass es in diesem Zeitalter noch Religionen/ Länder gibt, in denen Frauen weniger bis gar keine Rechte haben und immer noch dazu gezwungen sind, ein Kopftuch zu tragen. Ich bin sehr froh, dass Sie sich entschieden haben, hier nach Deutschland zu kommen bzw. Überhaupt zu flüchten.

Ich wünsche Ihnen noch viel Glück und Freude im Leben.

Dominik

(Schüler, 11.Klasse)*

Guten Tag Mahdi Habibi,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Es freut mich zu hören, dass du beim Fußball neue Leute kennen gelernt hast. Es hat mich sehr inspiriert, dass du trotz deiner Sprachprobleme die Theorieprüfung mit nur einem Fehler bestanden hast. Ich finde deine Geschichte ist das perfekte Beispiel dafür, dass man alles schaffen kann, wenn man wirklich will. Ich hoffe, du findest einen interessanten Job, der dir Spaß macht.

Liebe Grüße und viel Glück in deinem weiteren Leben

Paula

(Schülerin, 11.Klasse)

Guten Tag Zarouki Haridi,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Ich finde es toll, dass du, obwohl du in deiner in dir unbekanntem Umgebung bist, deine alten Gewohnheiten beibehältst. Auch sehr stark finde ich, dass du versuchst, Deutsch zu lernen, obwohl es eine sehr schwere Sprache ist.

Ich denke auch, dass es sehr wichtig ist, dass du hier neue Leute kennen lernst, da du so schneller lernst, dich hier zuhause- und wohlfühlen. Bleib am Ball, lass dich nicht unterkriegen und viel Glück bei allen deinen Unternehmungen in der Zukunft.

Mit vielen Grüßen

Janusz

(Schüler, 11.Klasse)*

Hallo Zarouki,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Es freut mich, dass es dir in Potsdam gefällt und du hier neue Freunde gefunden hast.

Auch ich habe zwei Jahre in Potsdam gelebt und liebe die schönen Parks in der kleinen Stadt, vor allem Sans Souci und den Neuen Garten, wo ich häufig schwimmen ging.

Mittlerweile lebe ich in Berlin, komme aber immer noch gerne nach Potsdam, wenn ich etwas Ruhe und Harmonie suche. Deinen Wunsch nach Frieden auf der Welt teile ich. Kein Mensch sollte das Land, in welchem er geboren ist, aus irgendeiner Not heraus verlassen müssen.

Vielmehr sollte es so sein, dass Menschen aus Neugier, Reise- und Abenteuerlust andere Länder und Kulturen für sich entdecken können. Ich finde es schön, wenn Menschen unterschiedlicher Kultur zusammenleben, sich begegnen und befreunden. Das ist einer der Gründe, warum ich wieder nach Berlin gezogen bin. Das Leben wird soviel reicher und bunter, wenn man Menschen mit verschiedenen Hintergründen aus aller Welt in sein Leben hineinlässt. Das habe ich immer wieder erfahren. Ich hoffe, es wird der Tag kommen, an dem wir uns alle als Menschen/Bürger einer Welt sehen werden und jede*r dort leben und glücklich werden kann, wo er/sie möchte.

Liebe Grüße

Tom

(Lehrer für Deutsch, Philosophie und Französisch)

Sehr geehrter Herr Heydari,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Das Thema „Flucht“ und „Migration“ beschäftigt mich, da meine Großeltern mütterlicherseits aus dem Sudetenland fliehen mussten und meine Mutter eine Deutschlehrerin für Geflüchtete ist.

Ich bin Ihrer Meinung. Ich wünsche mir Frieden für die Welt und berufe mich auf ein Zitat von Willy Brandt: „Wenn man mich fragt, was ich mir neben Freiheit wünsche, würden ich antworten: Frieden!“

Ich wünsche Ihnen alles Gute für Ihren weiteren Lebensweg
Ihre Frieda

Sehr geehrter Temesghen Tesema,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Ich finde, dass du eine sehr aufgeweckte und starke Ausstrahlung hast und das trotz der Geschichte, die du erlebt hast. Du hast meinen großen Respekt und ich wünsche dir, dass du deine Ausbildung zum Elektriker schaffst und dass dir der Beruf dann auch Spaß macht.

Noch mehr aber wünsche ich dir von ganzem Herzen, dass du deine Familie wiedersehen kannst, denn Familie ist wichtig.

Liebe Grüße und viel Glück

Lucie :)

P.S. Wenn du gerne läufst und generell gerne Sport machst, könntest du ja mal bei uns im Zirkus vorbeischaun. Bei uns ist jede*r willkommen.

Die Adresse vom Zirkus:

Freie Waldorfschule Werder Havel

Elsastraße 14/16

14542 Werder Havel

Der Zirkus heißt: Zirkus Morgenstern

Ist übrigens auch leicht mit dem Zug zu erreichen :)

Hallo Allhag Ali,

Unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Mich macht es sehr stolz, dass die Menschen dir hier so ein gutes Gefühl vermitteln und dich endlich ankommen ließen. Jedoch frage ich mich, was jeder einzelne wie z.B. ich selbst explizit machen kann, um geflüchteten Menschen das Ankommen und Hierleben zu vereinfachen.

Was du über das Traurigsein geschrieben hast, hat mich ein bisschen zum Denken angeregt. Ich glaube zwar nicht an das Paradies, aber dennoch hast du mich daran erinnert, dass gute Zeiten immer kommen werden. Du inspirierst mich sehr.

Liebe Grüße und viel Glück

Nora

(Schülerin, 11.Klasse)

Sehr geehrter Alhag Ali,

unsere Schule hat sich an der Woche „Weltoffenes Werder“ beteiligt und so hing eine Woche eine Bilderausstellung mit Portraits von geflüchteten Menschen bei uns im Oberstufenflur.

Ich habe dein Bild gesehen und deinen Text dazu gelesen.

Folgende Gedanken sind mir dazu gekommen:

Es hat mich gefreut zu lesen, dass Sie hier in Brandenburg Frieden gefunden haben.

Ich hoffe, Ihr Studium läuft gut oder ist gut gelaufen, falls Sie es bereits abgeschlossen haben.

Ich kann mir nicht vorstellen, wie es sich anfühlt, seine Heimat auf solche Weise verlassen zu müssen, aber Heimat muss nicht unbedingt nur ein Ort sein.

Ich wünsche Ihnen noch viel Freundschaft, Gesundheit und Glück

Angelina

(Schülerin, 11.Klasse)*